

Weckherlin, Georg Rodolf: An herren Zümpfern (1618)

- 1 Wan nichts muß deinen leib berühren,
- 2 was keinen lieblichen geruch,
- 3 wan deine handschuch, stifel, schuch,
- 4 dein kleid von seiden oder tuch
- 5 mit lieblichem geruch prachtieren:
- 6 Wan wol geräuchert dein gemach
- 7 und stets wolriechend jede sach
- 8 an dir, dein bart, haut, haar, hut, feder,
- 9 ja auch die brief, der säcken leder:
- 10 Wan deine wäscherin muß auch
- 11 wolriechend deine leinwat waschen,
- 12 mein? was geruch, Zumpf, oder rauch
- 13 hast du von gestriger maultaschen?

(Textopus: An herren Zümpfern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46288>)